

The winner takes all oder ein politischer Nikolaustag an der Richard-Hartmann-Schule

Am 6. Dezember hatten die Schülerinnen und Schüler unserer Fachoberschule wieder einmal die Gelegenheit in der Englischstunde mit einem Muttersprachler unterrichtsrelevante Themen zu besprechen und zu diskutieren.

Nachdem die vom Nikolaus gespendeten Schokoladenweihnachtsmänner verzehrt worden waren, wagten die 11. und 12. Klassen mit Cayley De Lancey einen interaktiven Blick ins kommende US-Wahljahr und erarbeiteten das Thema „*Can US-Elections be Stolen? – Understanding the Electoral College*“.



Die Fulbright-Stipendiatin erklärte in ihrem Vortrag zunächst Meilensteine des Wahlablaufs, wie *'Primary and General Elections'*, *'Election Tuesday'* oder *'Inauguration Day'*.

Im Anschluss wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu aufgerufen, selbst zu wählen und die Stimmen entsprechend des US-amerikanischen *'The winner takes all'*- Systems auszuzählen. Aus dieser Perspektive heraus wurde abschließend noch der Einfluss von *Fake News* und der republikanischen *Election Denial Movement* auf das Wahlverhalten diskutiert.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Cayley für Ihr Engagement, bei der Fulbright Stiftung und dem amerikanischen Generalkonsulat in Leipzig für die Organisation und freuen uns auf das nächste Mal, wenn es hoffentlich wieder heißt - Meet US 2024 an der Richard-Hartmann-Schule.

Text & Foto: Manuela Vogelsang